

(Free and download) Das kalte Herz: Texte der Romantik (insel taschenbuch)

Das kalte Herz: Texte der Romantik (insel taschenbuch)

Von Insel Verlag

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #922074 in BcherVerffentlicht am: 2005-02-28Abmessungen: 6.93 x .79b x 4.25l, Einband: Taschenbuch587 Seiten | File size: 50.Mb

Von Insel Verlag : Das kalte Herz: Texte der Romantik (insel taschenbuch) before purchasing it in order to gage

whether or not it would be worth my time, and all praised Das kalte Herz: Texte der Romantik (insel taschenbuch):

Kurzbeschreibung Einer Zeit, die sich vieles zu Herzen nahm und darum stndig vom Herzen sprach, war wohl bewut, was das heit: ein Herz aus Stein in der Brust tragen. Uns ist der Ausdruck immer noch verstndlich. Aber kann man leugnen, da er den Geruch des Antiquierten, des Frmmlicherischen, zumindest des Gezierten angenommen hat? Allmhlich mu das Selbstverstndliche unselbstverstndlich geworden sein. Wie geschah das? Offenbar im Verlauf einer Geschichte, von der die znftigen Historiker wenig wissen, desto mehr aber die Dichter als die Historiographen der Schicksale der Seele. Der Zeitpunkt ist fast genau datierbar: Um die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert beginnen verschiedene Schriftsteller, die man dem Epochenbegriff der Romantik zuordnet, auf jeweils ganz verschiedene Weise damit, uns eine Geschichte zu erzhlen, die gleichwohl immer das eine Thema hat: den Tod des alten christlich-abendlndischen Herzens; seine Erstarrung; seine Entwertung; seine Ersetzung durch das unorganische Ding oder die Maschine. Eine groe Rolle spielt das Geld. Es ist nicht nur der allgegenwrtige Mittler der Herz-Stein-Tauschoperation, von denen berichtet wird. Sein gleichsam autonomes Wachstum scheint die Produktivitt des lebendigen Herzens in dem Mae zu beerben, wie das Herz selbst die kontrakte Metallnatur der Mnze annimmt. hnlich ergeht es dem menschlichen Auge, welches seit alters als das Einfallstor der Seele gilt: durch das mechanische Artefakt eines Perspektivs ersetzt, wird es blind fr das Beseelte und entdeckt seine Faszination fr das Seelenlose, fr Automat, Maschine und den Glanz des Geldkristalls. In seinem beschlienden Essay rekonstruiert Manfred Frank den sozialgeschichtlichen und sthetischen Kontext dieser Wandlung und ihre Auswirkung auf Geschichte und Literatur der Gegenwart. Es zeigt sich, da die Metapher von der Herzensversteinerung ebensooft wie in den Erzhlungen der Dichter auch in den Texten der zeitgenssischen Konomen als Symbol der Effekte von Industrialisierung und Kapitalisierung der Lebenswelt auftaucht. Von den franzsischen Symbolisten und ihren deutschen Nachfolgern ist sie wiederholt verwandt worden, um die Verselbstndigung der poetischen Sprache, die Erstarrung des Sinns im Ausdruck, die Autonomisierung der Dichterischen Rede gegenber dem Subjekt wie dem Gegenstand dieser Rede zu symbolisieren. ber den Autor und weitere Mitwirkende Manfred Frank ist Professor fr Philosophie an der Universitt Tbingen. Zuletzt erschienen: Immanuel Kant, Kritik der Urteilskraft / Schriften zur sthetik und Naturphilosophie (2009, hg. gemeinsam mit Vronique Zanetti), Auswege aus dem Deutschen Idealismus (2007) und Warum bin ich Ich? Eine Frage fr Kinder und Erwachsene (2007).